

239

24. April 1942.

Herr Professor Dr. Karl S t r e c k e r von der
 Universität Berlin ist vom Reichsinstitut für ältere
 deutsche Geschichtskunde mit Arbeiten beauftragt, die
 im Sinne der Anordnung des Herrn Staatssekretärs für den
 Fremdenverkehr über den Reiseverkehr vom 1. April 1942
 „für den Fortgang des kulturellen Lebens während des
 Krieges wichtig sind“ und zum Bereiche des Einsatzes
 der Geisteswissenschaften im Kriege gehören.

236

24.I.44.

Herrn Prof.
 Dr. K. Strecker

Berlin-Wilmersdorf.
 Schlangenbader Str.

Handwritten: 313/44 d. 5. 5. 44

Sehr verehrter Herr Professor,
 wie Sie wohl schon gesehen
 haben, ist Ihr Apparat nach vorn in das Zimmer von Herrn
 Prof. Mayer geräumt worden. Herr Prof. ist aber ein wenig in
 Sorge, weil sich darunter auch einige Bücher aus großen Rei-
 hen, wie Migne befinden, die bei einer Vernichtung dieser
 Bücher sehr schwer zu ersetzen wären. Er bittet Sie daher, bei
 Gelegenheit, Ihren Apparat einmal durchzusehen und diejenigen
 Bücher, die aus der Universitätsbibliothek zu entleihen sind
 und die Sie nicht mehr brauchen, auszusondern, damit wir sie
 noch nach Pommersfelden nachsenden können.